



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE DER STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 26-500. KLAPPEN 002.263.069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 184

Wien, 29. Oktober 1943

Späte Pilzsaison

=====

Den vielen Pilzfreunden ist jetzt eine große Freude durch die etwas verspätete "Pilzsaison" zuteilgeworden, die auch gut ausgenutzt wird, bringt doch das Schwämmesammeln neben der damit verbundenen Finderfreude eine schmackhafte Bereicherung der Speisefolge im Haushalt. Die verstärkte Sammeltätigkeit, die in einem besonderen Maße auf das aufklärende Wirken der Mykologischen Gesellschaft durch Schrift und Schaulstellungen zurückzuführen ist, macht sich auch in einer regen Inanspruchnahme der amtlichen Pilzberatungsstelle in der Marktams-Direktion geltend. Wer sich vor gesundheitlichem Schaden bewahren will, bringt seine Ausbeute dorthin zur Beschau. Nicht bloß Anfänger sondern auch zünftige Sammler finden immer wieder manchen Schwamm, dessen eindeutige Bestimmung ihnen nicht möglich ist, sodaß sie sich gern Rat beim Marktamt holen, das bis auf jene Zweifelsfälle, die einer genaueren Prüfung bedürfen, meist sofort Bescheid gibt.

Wenn auch andere Pilzberatungsstellen bei den Marktams-Abteilungen in den Bezirken und auf den größeren Märkten eingerichtet sind, die sich ebenfalls eines guten Zuspruchs erfreuen, wird doch die Beratungsstelle in der Marktams-Direktion wegen der damit verbundenen frei zugänglichen ständigen Pilzschau bevorzugt. Daneben bietet übrigens eine vielseitige lebensmittelkundliche Ausstellung auch manch anderes Sehenswerte.

Bei der Einsendung von Pilzen mit der Post ist die richtige Anschrift (Marktamt der Stadt Wien, I., Rathausstraße 14-16) zu beachten, weil schon manche Sendung erst auf Umwegen einlangte und

dann die Bestimmung wesentlich erschwerte, wenn nicht unmöglich machte.

Anmeldeblätter für die Hundeabgabe 1944
=====

Bei der Abholung der Lebensmittelkarten für die 56. Zuteilungsperiode werden von den Kartenstellen die Anmeldeblätter für die Hundeabgabe 1944 ausgegeben. Sie sind von den Hundebesitzern auszufüllen und vom Hauseigentümer unterfertigt bei der Abholung der Lebensmittelkarten für die 57. Zuteilungsperiode bei den Kartenstellen wieder abzugeben. Auch Leermeldungen sind zu erstatten

Umbenennung von Verkehrsflächen
=====

Zufolge EntschlieÙung des Leiters des Kulturamts der Stadt Wien wurden folgende Verkehrsflächen umbenannt:

Die Sobieskygasse im 21. Bezirk, Stammersdorf, in "Wissmann-gasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Hermann von Wissmann (1853 - 1905), Offizier und Afrikaforscher, Schöpfer der Schutztruppe in Deutsch-Ost-Afrika, Gouverneur des Schutzgebietes.

Die Heinrich-Kolben-StraÙe im 22. Bezirk, Eßling, in "Bojanusgasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Dr. Ludwig Bojanus. (1776 - 1827), Ostpionier, bedeutender Vertreter der deutschen Tierarzneikunde an der Universität in Wilna.

Die Sobieskygasse im 23. Bezirk, Schwechat in "Lenzgasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Dr. Oskar Lenz (1848 - 1925), Geograph und Afrikaforscher, Universitätsprofessor in Wien und Prag.

Feierabendstunden
=====

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet durch die Kreishauptstellenleiter für Kultur der NSDAP in den nächsten Tagen folgende besonders bemerkenswerte Feierabendstunden:

Im Kreis IX, 1. November, 19 Uhr 30, im Festsaal der Hochschule für Welthandel, 19., Franz-Klein-Gasse 1. "Gedicht und Lied" (Ein Mörike - Wolf-Abend). Mitwirkende: Kapellmeister Karl Hudez vom Opernhaus der Stadt Wien (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Klaramaria Skala (Rezitation), Hilde Wessely und Franz Carl Fuchs (Gesang).

Im Kreis IX, 2. November, 19 Uhr 30, 20., Kaschlgasse 4, NSKK-Saal, "Zar und Zimmermann" von Lortzing. Mitwirkende: Kapellmeister

Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Hermann Baier (Zar), Maria Zuber (Marie), Heinz Eckner (Van Bett), Kammersänger Georg Maikl (Iwanow), Kammersänger Lorenz Corvinus (Lord Syndham), Dr. Hans Koppensteiner (Gen.Lefort), Fritz Piletzky (Marquis von Chateauneuf).

Im Kreis I, 4. November, 19 Uhr 30, 7., Lerchenfelder Straße 14, Restaurant "Grünes Tor". "Undine" von Lortzing. Mitwirkende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Hansi Wohlrab (Undine), Hilde Wessely (Bertalda), Kammersänger Josef Kalenberg (Hugo von Ringstetten), Ing. Friedrich Fliedl (Veit), Dr. Hans Havel (Kühleborn), Kammersänger Lorenz Corvinus (Pater Heilmann), Dr. Hans Koppensteiner (Tobias), Olga Benning-Kalensky (Marthe) und Heinz Eckner (Hans, Kellermeister).

Im Kreis IX, 4. November, 19 Uhr 30, Festsaal der Hochschule für Welthandel, 19., Franz-Klein-Gasse 1; "Ein Gang durch Wien" (mit Vorführung des Films "Die Steine reden"). Mitwirkende: Dr. Ludwig Jedlicka (Zusammenstellung und Vortrag), und das Conrad-Haldenwang-Streichquartett.

oooOooo